

# Merksblatt (5/2013)

## zur »Unicode-gerechten Norm für Zusatzzeichen, Ausgabe 1, Textfassung 2D« (UNZ 1)

In Gebrochenen deutschen Druckschriften und Spizen deutschen Schreibschriften, die nach UNZ 1 ausgewiesen sind, belegen die Zusatzzeichen gemäß Kennung folgende Codestellen im Unicode-Zeichensatz:

Zusatzzeichen	Unicode	Kennung	Bestand an Zusatzzeichen					
c-h-Ligatur	ch	F1BB	kennzeichnend für Frakturschriften					
c-f-Ligatur	cf	EEC4	A	alle Zusatzzeichen				
f-f-Ligatur	ff	FB00	S	f ch cf ff	fi fl ft ll sch si ss st tt s s			
f-f-i-Ligatur	ffi	FB03	W	f ch cf ff	fi fl ll si ss st s s			
f-f-l-Ligatur	ffl	FB04	M	f ch cf		s s		
f-f-t-Ligatur	fft	EECE	kennzeichnend für Spitze Schreibschriften					
f-i-Ligatur	fi	FB01	D	<i>f if il ff</i>	<i>fi fl ft ll ff fi ff.fl fl.fl ll t s s m n</i>			
f-j-Ligatur	fj	EEC9	T	<i>f if il</i>	<i>ff.fl fl.fl t s s m n</i>			
f-l-Ligatur	fl	FB02	kennzeichnend für Antiquaschriften					
f-t-Ligatur	ft	EECB	U	f ff ffi ffl fi fl	ft s			
l-Ligatur	ll	F4F9	K	f fi fl		s		
Doppel-m	m̄	E5D2	I	f		s		
Doppel-n	n̄	E5DC						
Rundes r	ꝛ	A75B	Spitze Schreibschriften, belegt nach UNZ 1 und mit einem #-Zeichen im Schriftnamen, enthalten außerdem folgende Zusatzzeichen auf diesen Unicode-Codestellen:					
f (Lang-f)	f̄	017F	Vorstrich	-	F4F7	ff ohne Nachstrich	<i>ff</i>	F50B
f-c-h-Ligatur	fch	F4FA	St-Verbindung	<i>ſ</i>	F4F8	fs ohne Nachstrich	<i>fs</i>	F50C
f-h-Ligatur	fh	EBA1	a ohne Anstrich	<i>ɑ</i>	F500	f ohne Nachstrich	<i>f</i>	F50D
f-i-Ligatur	fi	EBA2	ä ohne Anstrich	<i>ä</i>	F501	v ohne Nachstrich	<i>v</i>	F50E
f-j-Ligatur	fj	F4FB	c ligaturverträglich	<i>ı</i>	F502	w ohne Nachstrich	<i>w</i>	F50F
f-k-Ligatur	fk	F4FC	d ohne Nachstrich	<i>d</i>	F503	z ohne Nachstrich	<i>z</i>	F510
f-l-Ligatur	fl	EBA3	g ohne Anstrich	<i>g</i>	F504	z ohne Nachstrich	<i>z</i>	F511
Kl. Scharf-Es	ß	00DF	o ohne Anstrich	<i>o</i>	F505	J ohne Nachstrich	<i>J</i>	F512
Gr. Scharf-Es	Œ	1E9E	ö ohne Anstrich	<i>ö</i>	F506	D ohne Nachstrich	<i>D</i>	F513
f-Ligatur	ff	EBA6	p ohne Nachstrich	<i>p</i>	F507	S ohne Nachstrich	<i>S</i>	F514
f-s-Ligatur	fs	F4FD	q ohne Anstrich	<i>q</i>	F508	S ohne Nachstrich	<i>S</i>	F515
f-i-Ligatur	ffi	EBA7	s ohne Nachstrich	<i>s</i>	F509	B ohne Nachstrich	<i>B</i>	F516
f-f-Ligatur	ffl	F4FE	f ohne Nachstrich	<i>f</i>	F50A	B ohne Nachstrich	<i>B</i>	F517
f-l-Ligatur	ffl	EBA8						
f-t-Ligatur	fft	F4FF	UNZ1-Schriften enthalten den Normtitel in Kurzform (UNZ1 oder U1) und die Kennung (z. B. A, S oder T) im Schriftnamen, zum Beispiel »Normalfraktur UNZ1A« oder »Kurrentschrift U1T#«. Alle Norm-Zusatzzeichen werden am einfachsten mit Programmen, die den Satz mit Ligaturen unterstützen, sonst über die Eingabefunktionen der Schreibprogramme in den Text eingefügt.					
t-Ligatur	tt	EED9						
t-z-Ligatur	tz	EEDC						